



Wochenbrief der Pfarrei St. Antonius

1. Mai – 9. Mai 2021

Wochenbrief Nr. 2225 / Jahreswoche 18

Samstag, 1. Mai

- Fest des hl. Josef des Arbeiters
15.00 – 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Antoni
Zelebrant: Pfarrer Niklaus Kessler
Kollekte: Chance Kirchenberufe
1. Jahrzeitmesse für Alfons Gauderon-Lötscher, Weissenbach
SM Linus und Margrith Wohlhauser-Curty, Ebnet
19.30 Uhr Dreissigster für Oswald Vonlanthen-Vonlanthen, Niedermuhren

Sonntag, 2. Mai

- 5. Sonntag der Osterzeit – Hl. Sigismund
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried um 09.00 Uhr
17.00 Uhr Dreissigster für Arnold Andrey-Aebischer, Obermontenstrasse
19.00 Uhr Segnung Kreuz Niedermuhren

Montag, 3. Mai

- Hll. Philippus und Jakobus
Rosenkranz in der Kapelle Obermonten um 19.00 Uhr

Dienstag, 4. Mai

- Hl. Guido
08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 5. Mai

- Hl. Gotthard
keine Messe

Donnerstag, 6. Mai

- Hl. Antonia
8.30 Uhr Hl. Messe (kann eventuell ausfallen)

Freitag, 7. Mai

- Sel. Notker von St. Gallen
Hauskommunion
Rosenkranz in der Pfarrkirche Heitenried um 19.00 Uhr
Hl. Messe in der Pfarrkirche Heitenried um 19.30 Uhr

Samstag, 8. Mai

- Hl. Desideratus
18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Antoni
Zelebrant: Pater David Stempak
Ansprache: Kathrin Meuwly
Kollekte: Mütter- und Väterberatung des Sensebezirks
SM Arnold Aebischer-Cotting, Bächlisbrunnenstrasse
SM Hans und Agnes Schacher-Lauper, Seeligrabe
SM Monika Brühlhart-Scherwey, Holzacher
SM Othmar und Marie Vonlanthen-Vonlanthen, Niedermuhren

Sonntag, 9. Mai

- 6. Sonntag der Osterzeit – Hl. Beatus
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried um 09.00 Uhr

*Beten macht das Herz weit, bis es so gross ist, dass es
Gottes Geschenk, nämlich ihn selbst, in sich aufnehmen kann.*

Mutter Teresa

Marienverehrung im Mai

Die katholische Kirche betrachtet Maria als die wichtigste unter allen Heiligen. Darum wird Maria in besonderer Weise verehrt. Aus dem farbenfrohen Aufblühen der Natur in dieser Zeit ergibt sich die Mariensymbolik des Monats Mai. Die Blumen und Blüten symbolisieren Maria in ihrer Gnadenfülle; sie wird als "die schönste Blume" besungen. Bereits seit dem Mittelalter entwickelte sich eine besondere Marienverehrung im Monat Mai.

Für viele Menschen ist Maria eine von uns. Sie versteht uns, auch sie kennt Schmerz und Trauer. Sie weiss, was es heisst, sich um jemanden zu sorgen und auch sie kennt die Angst vor einer ungewissen Zukunft. Maria steht den Menschen nahe und so fällt es uns leicht, ihr unsere Anliegen im Gebet vorzutragen.

Im Marienmonat lieben wir es, die Mutter Gottes mit allen Sinnen, also mit Blumen, Kerzen und vielen Liedern, zu ehren.



Maria, Maienkönigin

Maria Maienkönigin,
dich will der Mai begrüßen.
O segne seinen Anbeginn,
und uns zu deinen Füßen.
Maria, dir befehlen wir,
was grünt und blüht auf Erden.
O lass es eine Himmelszier
in Gottes Garten werden.

Behüte uns mit treuem Fleiss,
o Königin der Frauen,
die Herzensblüten lilienweiss
auf grünen Maies Auen.
Die Seelen kalt und glaubensarm,
die mit Verzweiflung ringen,
o mach sie hell und liebewarm,
damit sie freudig singen.

O lass sie gleich der Nachtigall
im Liede sich erschwingen
und mit der Freude hellstem Schall
die Maienlieder singen.
Zu dir sich wenden froh empor,
wie Blumen zu der Sonne
und preisen mit dem Engelchor
dich einst in ewiger Wonne.